

# Nachhaltigkeitsbericht

## Zahlen-Daten-Fakten (ZDF)

INTREAL - Übersicht aller GRI-Indikatoren (2024/2025)



# Inhalt

## Nachhaltigkeitsbericht

### Zahlen-Daten-Fakten (ZDF)

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Prozesse</b> .....	4
Mission .....	4
Grundsätze .....	4
Leitlinien .....	4
Standards .....	4
Prozesse .....	4
GRI 102-35: Allgemeine Vergütungspolitik .....	4
GRI 102-44: Wichtige Themen und Anliegen der Belegschaft .....	5
Interne Engagement Formate .....	5
Führung im Dialog .....	5
Juniorenkreis .....	5
Vorbereitungsphase CSRD: Wesentlichkeitsanalyse .....	5
Externes Engagement .....	5
<b>Klimadaten</b> .....	6
GRI 302-1: Energieverbrauch und GRI 303-3: Wasserverbrauch .....	6
GRI 301-1 Materialeinsatz nach Gewicht & GRI 306-3 Abfallaufkommen .....	6
GRI 302-4: Reduktion des Energieverbrauchs .....	6
GRI 305-5 (Reduktion THG-Emissionen) & GRI 302-4 (Reduktion Energieverbrauch) (Bezug 2024) .....	7
<b>Gesellschaft</b> .....	8
GRI 403-4: Mitarbeitenden-Beteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz .....	8
<b>Weiterbildung und Diversität</b> .....	8
GRI 404-1: Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen .....	8
GRI 405-1: Diversität INTREAL Gesellschaften .....	9
<b>Menschenrechte</b> .....	10
GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle .....	10
GRI 412-3 Investitionsvereinbarungen/-verträge mit Menschenrechtsklauseln oder Human-Rights-Screening & GRI 412-1 Betriebsstätten/Operations mit Menschenrechts-Review bzw. -Impact-Assessment & GRI 414-1 Neue Liefernde: Anteil mit Social-Screening & GRI 414-2 (Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen) .....	10
<b>Compliance</b> .....	11
GRI 205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten .....	11
GRI 205-3: Korruptionsvorfälle .....	11
Spenden für gemeinschaftliche Projekte GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert .....	11

# Vorwort

Liebe Lesende,

mit dem Zahlen, Daten, Fakten Report 2025 starten wir in eine neue Berichtsperiode unserer Nachhaltigkeitskommunikation. Nach einem Jahr, in dem wir das quartalsweise Reporting-Format erfolgreich eingeführt haben, vertiefen wir nun dessen Anspruch: Entwicklungen nicht nur zu erfassen, sondern gezielt sichtbar und nachvollziehbar zu machen.

Daten sind für uns dabei mehr als reine Kennzahlen, sie bilden die Verbindung zwischen Anspruch und Wirkung, zwischen Ziel und Verantwortung. Sie zeigen, wo Fortschritt gelingt, wo Verbesserungspotenzial entsteht und wie wir Nachhaltigkeit als lernendes System verstehen. Der Bericht fasst alle relevanten quantitativen Informationen gemäß den GRI-Standards zusammen und schafft damit die Grundlage, um unsere Wirkung langfristig transparent zu steuern.

2025 stand für uns im Zeichen von Präzision und Weiterentwicklung. Wir haben Prozesse geschärft, Datentiefe ausgebaut und interne Schnittstellen weiter verbunden. So werden Zusammenhänge klarer, Entscheidungen fundierter und Ergebnisse messbarer. Was auf den ersten Blick nüchtern wirkt, ist letztlich Ausdruck unserer Haltung: Wir wollen Wissen schaffen, das Vertrauen stiftet und Wirkung entfaltet.

Wir danken allen Mitarbeitenden, die zur Datenerhebung und -auswertung beigetragen haben, ebenso Ihnen, liebe Lesende, für Ihr fortwährendes Interesse an unserer Arbeit. Auch in diesem Jahr werden wir unser Reporting gezielt weiterentwickeln – als Instrument der Transparenz, als Grundlage für Dialog und als Spiegel gelebter Verantwortung.

Andreas Ertle  
Geschäftsführer



Hannah Dellemann  
Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement



# Prozesse

**GRI 102-16:** Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

## Mission

Mit persönlichem Engagement und Weitsicht setzen wir partnerschaftlich und verantwortungsvoll flexible Lösungen für den langfristigen Erfolg unserer Kunden und Partner um.

Wir bringen Investoren und Manager über unsere unabhängige, internationale Plattform zusammen und ermöglichen damit Investitionen in Real Assets.

Gemeinsam als Team schaffen wir langfristigen Erfolg.

Wir wertschätzen und fördern unsere Mitarbeitenden.

Durch Innovationskraft, kontinuierliche Weiterentwicklung und fortschrittliche Technologien gestalten wir effiziente Prozesse und setzen Standards in der Branche.

## Grundsätze

Die Grundlage unserer Unternehmenskultur ist eine nachhaltige Ausrichtung der Unternehmensführung. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unseren Partnern und Kunden sowie gegenüber der Gesellschaft und Umwelt.

## Leitlinien

Eine wichtige Grundlage unseres Handelns bildet der Verhaltenskodex, sowohl für Mitarbeitende als auch für Vertragspartner. Dieser formuliert unsere Erwartungen an eine verantwortungsbewusste Zusammenarbeit.

## Standards

Als Grundlage der Zusammenarbeit im internen wie externen Kontext dienen anerkannte internationale Standards und Rahmenwerke: die Internationale Menschenrechtscharta und die Europäische Menschenrechtskonvention, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO).

## Prozesse

Unsere Fortschritte berichten wir jährlich im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Unternehmensebene sowie im Rahmen unserer Berichterstattung gegenüber dem United Nations Global Compact (UNGC) und den United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI).

**GRI 102-35:** Allgemeine Vergütungspolitik

Die Vergütung unserer Mitarbeitenden wird grundsätzlich frei verhandelt und vertraglich vereinbart. Es setzt sich aus einem fixen Grundgehalt und in Einzelfällen einem variablen Entgeltbestandteil (Ermessens-Tantieme) zusammen. Unsere Vergütungsrichtlinie zielt darauf ab, die besten Mitarbeitenden zu gewinnen und langfristig zur Leistungssteigerung beizutragen, ohne dabei unverhältnismäßig hohe Risiken für unsere Kunden, Partner und unser Unternehmen einzugehen. Im Rahmen unserer Verpflichtung gegenüber vier Nachhaltigkeitszielen der UN, insbesondere gegenüber dem Ziel „Geschlechtergleichheit“, treten wir für eine geschlechtsneutrale Vergütung ein.

## GRI 102-44: Wichtige Themen und Anliegen der Belegschaft

### Interne Engagement Formate

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Formate zur systematischen Einbindung der Belegschaft und zur Förderung des internen Dialogs genutzt und weiterentwickelt. Dazu zählten insbesondere „Führung im Dialog“ sowie die Austausch- und Teilnehmungsformate des Juniorenkreises. Ziel dieser Formate ist es, Perspektiven unterschiedlicher Mitarbeitenden aufzunehmen, zentrale Anliegen frühzeitig zu identifizieren und Impulse in konkrete Verbesserungen, Projekte und Entscheidungen zu überführen.

### Führung im Dialog

Im Rahmen von „Führung im Dialog“ wurden 2025 mehrere Veranstaltungen zu aktuellen Führungsthemen wie Change Management, Performance Management und Talentgewinnung durchgeführt. Zu den Highlights zählten Impulsvorträge externer und interner Experten sowie Diskussionsrunden und Panel-Formate, die praxisnahe Einblicke und Impulse für die Führungsarbeit boten. Dabei entstanden ein intensiver Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze, insbesondere zur Rolle der Führung im Wandel und zur strategischen Umsetzung von Veränderungsprozessen. Die Veranstaltungen förderten zudem die Vernetzung und den Dialog unter den Führungskräften der gesamten Unternehmensgruppe.

### Juniorenkreis

Der Juniorenkreis ist ein internes Teilnehmungsformat, in dem Mitarbeitende Themen in interdisziplinären Projektgruppen bearbeiten. 2025 wurden u. a. das gruppenweite Mentorenprogramm begleitet sowie Feedbackbögen für Führungskräfte weiterentwickelt. Inhaltliche Schwerpunkte der Formate waren u.a. Fehlerkultur, Führungserwartungen (Gen Z), Karrierepfade, Mitarbeiterbindung und Krisenmanagement; die daraus gewonnenen Ergebnisse wurden in konkrete Vorschläge überführt und an die Personalabteilung sowie das Management Board zur weiteren Prüfung und Umsetzung übergeben.

Externe Präsenz/Hybridformat	Anzahl 2025
Juniorenkreise	4
Führung im Dialog	2

Juniorenkreise	4
Führung im Dialog	2

Tabelle 1: Interne Engagement Formate 2025.

### Vorbereitungsphase CSRD: Wesentlichkeitsanalyse

Im Berichtsjahr 2025 wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die für die Unternehmensgruppe relevanten Nachhaltigkeitsthemen strukturiert zu identifizieren und zu priorisieren.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsumfrage wurden im Rahmen einer Stakeholderbefragung gespiegelt und anschließend validiert. Auf dieser Grundlage wurden für die erste Berichtsperiode als wesentliche Themen die ESRS-Themenstandards **E1, S1, S2** und **G1** festgelegt.

### Externes Engagement

Im Jahr 2025 hat INTREAL externe Engagement-Formate wahrgenommen (vgl. Tabelle) und damit den proaktiven Austausch im Markt fortgeführt. Ziel des Austauschs ist es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und das Leistungs- und Produktangebot konsequent an den Bedarf von Investoren und Partnern auszurichten. Die Impulse fließen in die Weiterentwicklung bestehender Services sowie in die Konzeption neuer Finanzprodukte ein, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Im Bereich Infrastruktur wurde dieses Prinzip gezielt in die Produktentwicklung übertragen: Das Angebot wurde vor dem Hintergrund konkreter Marktnachfrage nach Infrastrukturstrategien weiterentwickelt. [Hier geht es zum Produktbereich.](#)

Externe Präsenz/Hybridformat	Anzahl 2025
Frühjahrsmeeting	1
Expo Real	1
MIPIM	1
Investment Talk	1
INVESTMENTExpo	1

Frühjahrsmeeting	1
Expo Real	1
MIPIM	1
Investment Talk	1
INVESTMENTExpo	1

Tabelle 2: Externe Engagement Formate 2025.

# Klimadaten

## GRI 302-1: Energieverbrauch und GRI 303-3: Wasserverbrauch

Standorte Büros	Strom*(kWh)	Wasser (m <sup>3</sup> )	Fernwärme/Gas (kWh)
Hamburg, Ferdinandstraße 59-61	343.303,00	370	114.925,00
Hamburg, Gertrudenstraße 9*	277.956,72	486,35	158.381,61
Frankfurt, Erlenstraße 2	17.275,00	77,15	33.597,24**
Luxemburg, Boulevard de la Foire 11-13	35.798,62	575,07	62.461,14**

Table 3: Ressourcenverbrauch Unternehmensebene 2024.

Hinweis: Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Büroräumlichkeiten der INTREAL und ihrer Töchter. Unter der Adresse Gertrudenstraße und Ferdinandstraße laufen auch die Rechenzentren der HH-Gruppe. \*Einige Räumlichkeiten wurden im Berichtsjahr 2024 untervermietet. Die Verbräuche werden proportional zu den untervermieteten Flächen verteilt. Der Strombezug der INTREAL-Gruppe stammt zu 100% aus erneuerbaren Quellen. \*\*An den Standorten Frankfurt und Luxemburg wird Erdgas für die Büroräumlichkeiten bezogen.

## GRI 301-1: Materialeinsatz nach Gewicht &

INTREAL ist eine Büroorganisation, das Leistungsangebot besteht aus Finanzdienstleistungen. Aus diesem Grund werden grundsätzlich keine physischen Produkte hergestellt und es fallen keine produktbezogenen Verpackungen an.

Im Rahmen von GRI 301-1 entfällt der relevante Materialeinsatz auf Office-Materialien, insbesondere Papier. 2024 wurden insgesamt 0,45091 t Papier als erneuerbares Material eingesetzt, davon 0,06794 t Recyclingpapier und 0,38297 t Frischfaserpapier.

## GRI 306-3: Abfallaufkommen

Nach GRI 306-3 belief sich das gesamte Abfallaufkommen in den Büroräumlichkeiten 2024 standortübergreifend auf 27,97 t.

GRI 305-1: THG-Emissionen (Scope 1)  
 GRI 305-2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)  
 GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

GRI 305-5: (Reduktion THG-Emissionen) &  
 GRI 302-4: (Reduktion Energieverbrauch)  
 (Bezug 2024)

Berichtsjahr 2024:

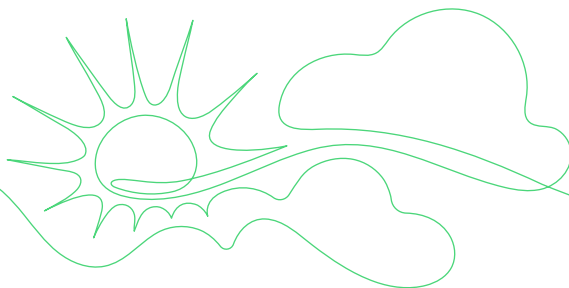
Scopes	Marktbasiert (tCO <sub>2</sub> e)	Standortbasiert (tCO <sub>2</sub> e)
Scope 1	41,76	41,76
Scope 2	137,32	244,88
Scope 3	1409,66	1409,66
<b>Gesamt</b>	<b>1588,75</b>	<b>1696,31</b>

Table 4: Klimarelevante Emissionen Unternehmensebene 2024.

Zum Zeitpunkt der Datenerfassung im Jahr 2024 beschäftigte die INTREAL 528 Mitarbeitende. Auf Basis der klimarelevanten Emissionen auf Unternehmensebene ergibt sich eine CO<sub>2</sub>-Intensität von rund 3,01t CO<sub>2</sub>e pro Mitarbeitenden (marktbasiert) bzw. rund 3,21t CO<sub>2</sub>e pro Mitarbeitenden (standortbasiert).

Im Berichtsjahr 2024 wurde keine quantifizierbare Reduktion der THG-Emissionen als direkte Folge von Reduktionsinitiativen erreicht; die nach GRI 305-5 auszuweisende Reduktion beträgt daher 0 t CO<sub>2</sub>e. Gleichzeitig wurden 2025 die Grundlagen für künftige THG-Minderungen gelegt, indem Emissionstreiber standortübergreifend systematischer ausgewertet und potenzielle Reduktionshebel priorisiert wurden. Die THG-Bilanzierung erfolgt transparent entlang Scope 1–3; für Scope 2 werden sowohl marktbasierter als auch standortbasierter Ansatz angewendet, um die Wirkung zukünftiger Maßnahmen belastbar quantifizieren zu können.

Im Berichtsjahr 2024 wurde zudem keine quantifizierbare Verringerung des Energieverbrauchs als direkte Folge von Energieeinspar- bzw. Effizienzinitiativen erreicht; die nach GRI 302-4 auszuweisende Reduktion beträgt daher 0 MJ. Gleichzeitig wurden 2025 zentrale Effizienzinitiativen angestoßen: Ein smartes Gebäude-/Energiemanagementsystem befindet sich im Roll-out, um Energieverbräuche standortübergreifend transparenter zu machen, Steuerungslogiken zu verbessern und Einsparpotenziale systematisch zu identifizieren. Die Wirksamkeit (Einsparung in MJ/kWh) wird nach Abschluss wesentlicher Roll-out-Schritte auf Basis von Zähler- und Abrechnungsdaten gegenüber einem definierten Referenzjahr (2023) evaluiert; über messbare Reduktionen wird berichtet, sobald diese belastbar quantifiziert sind.



# Gesellschaft

## GRI 403-4: Mitarbeitenden-Beteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Rahmen unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzes tauschen sich die Verantwortlichen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mindestens quartalsweise im Arbeitssicherheitsausschuss aus. In diesem Gremium werden unter anderem organisatorische Änderungen, Brandschutz und Ersthelfenden-Themen, Ergonomie sowie gemeldete Unfälle besprochen und daraus Maßnahmen abgeleitet und kommuniziert. Der Arbeitsschutz umfasst dabei sowohl den sozialen Arbeitsschutz (z. B. Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, Arbeitszeitregelungen) als auch den technischen Arbeitsschutz mit Fokus

auf sichere Arbeitsplätze. Für arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Leistungen arbeiten wir mit der BG Prevent Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH zusammen, u. a. für Arbeitsplatzbeurteilungen, Impfangebote, betriebsärztliche Betreuung, ergonomische Beratung sowie Analysen psychischer Belastungen. Ergänzend können Mitarbeitende über die HIH-Gruppe ein subventioniertes Angebot zur Unterstützung der psychischen Gesundheit über den externen Partner in Anspruch nehmen. Ziel ist es, Mitarbeitenden eine niedrigschwellige Beteiligung, regelmäßige Information und wirksame Präventionsangebote für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu ermöglichen.

# Weiterbildung und Diversität

## GRI 404-1: Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die Tabelle zeigt die Anzahl der im Jahr 2025 geleisteten Weiterbildungsstunden, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Gesellschaft.

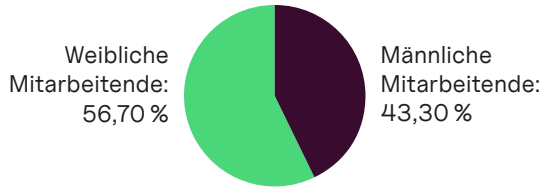
Gesellschaft (Kürzel)	weiblich	männlich	Gesamtergebnis in Stunden
IR	1464,96	1258,76	2723,72
IRLA	127,34	16,18	143,52
IRS	190,63	281,16	471,79
RXA	79,88	79,29	159,17
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1862,81</b>	<b>1635,39</b>	<b>3498,2</b>

Tabelle 5: Aus- und Weiterbildung INTREAL Gruppe 2025 pro Gesellschaft

Zeitraum der Erfassung 01.01.2025–31.12.2025. Weiterbildungszeiten aus dem Campus (Interne Schulungsplattform) inklusive Präsenz-Seminaren. Keine Berücksichtigung von Pflichtkursen. Zeiten für individuell vereinbarte fachliche Weiterbildungen werden nicht erfasst.

**GRI 405-1: Diversität INTREAL Gesellschaften  
(Datenbezug 2025)**

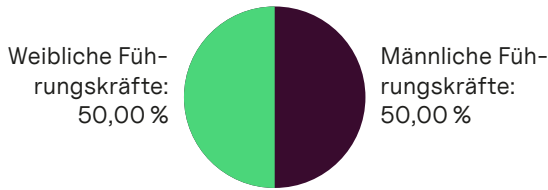
**Geschlechterverteilung Mitarbeitende:**



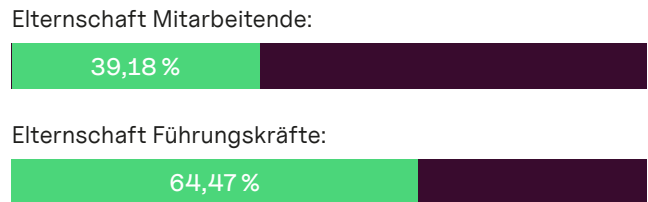
**Teilzeitquote:**



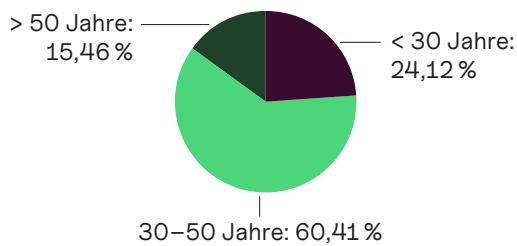
**Geschlechterverteilung Führungskräfte:**



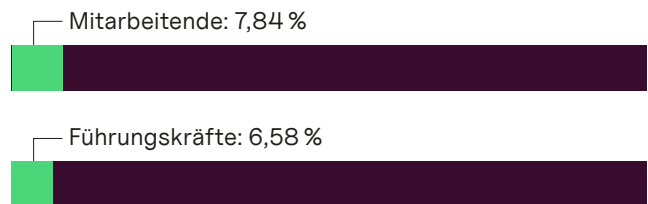
**Elternschaft:**



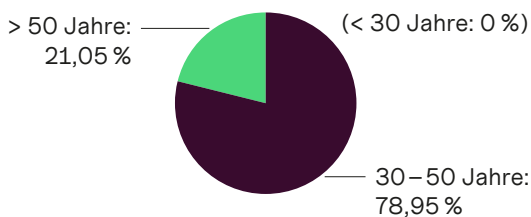
**Altersstruktur Mitarbeitende:**



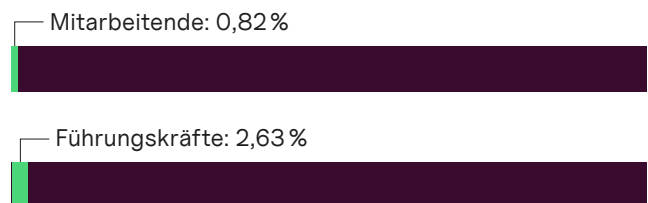
**Mitarbeitende ohne deutsche Staatsangehörigkeit:**



**Altersstruktur Führungskräfte:**



**Personen mit Inklusionsbedarf:**



# Menschenrechte

## GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle

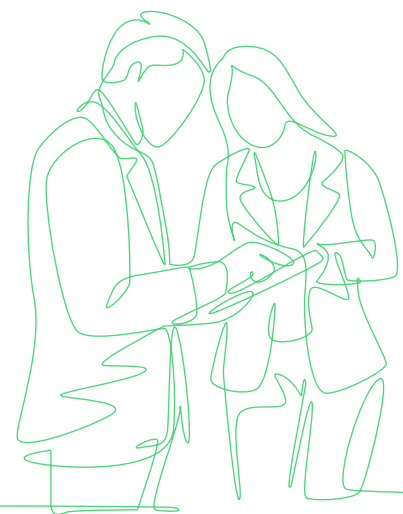
Für den Berichtszeitraum 2025 wurden keine Diskriminierungsvorfälle im Hinweisgebersystem registriert.

## GRI 412-3 Investitionsvereinbarungen/-verträge mit Menschenrechtsklauseln oder Human-Rights-Screening & GRI 412-1 Betriebsstätten/Operations mit Menschenrechts-Review bzw. -Impact-Assessment & GRI 414-1 Neue Liefernde: Anteil mit Social-Screening & GRI 414-2 (Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum 2025 wurden menschenrechtliche und soziale Aspekte entlang der Lieferkette im Rahmen unseres LkSG-basierten Due-Diligence-Ansatzes berücksichtigt. Für wesentliche Investitionsvereinbarungen und -verträge wurden menschenrechtliche Risiken grundsätzlich mitbetrachtet; ein separater, ausschließlich auf Investitionsverträge ausgerichteter Human-Rights-Screening-Prozess wurde nicht etabliert. Wesentliche Investitionsvereinbarungen definieren wir als Verträge bzw. Investitionen mit strategischer Relevanz oder materieller finanzieller Bedeutung (z. B. Erwerb/Veräußerung von Beteiligungen, Gründung von Joint Ventures oder kapitalintensive Projekte), die durch das zuständige Entscheidungsgremium freigegeben werden. Im Berichtszeitraum wurden keine als wesentlich definierten Investitionsvereinbarungen/-verträge abgeschlossen, die standardisierte Menschenrechtsklauseln enthielten oder einem dedizierten Human-Rights-Screening unterzogen wurden; die nach GRI 412-3 zu berichtende Gesamtzahl beträgt daher 0.

Im Rahmen der nach dem LkSG durchzuführenden Risikoanalyse werden zudem auch die eigenen Standorte und Betriebsstätten auf potenzielle menschenrechtliche Risiken geprüft; vertiefende Prüfungen erfolgen risikobasiert bei entsprechender Risikobewertung. Neue Liefernde werden risikobasiert anhand sozialer bzw. menschenrechtlicher Kriterien in unsere Prozesse einbezogen (z. B. Selbstauskünfte, Code-of-Conduct-Anforderungen sowie anlass- und risikobezogene Prüfungen), wobei Umfang und Tiefe der Prüfung dem jeweiligen Risikoprofil des Vertragspartners folgen.

Soziale Risiken in der Lieferkette werden im Rahmen der LkSG-basierten Risikoanalyse identifiziert und priorisiert; daraus werden Präventions- und ggf. Abhilfemaßnahmen abgeleitet. Bei identifizierten Risiken setzen wir vorrangig auf Verbesserungsmaßnahmen und konstruktive Zusammenarbeit mit Liefernden; ergänzend wurden Erwartungen und Anforderungen an Vertragspartner in einem Verhaltenskodex für Vertragspartner konkretisiert, einschließlich Anforderungen an Weitergabe relevanter Vorgaben, Dokumentation, risikobasierter Kontrollinstrumente (z. B. Selbstauskünfte) sowie Verweis auf das Hinweisgebersystem als Meldekanal.



# Compliance

## GRI 205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die Betriebsstätten Frankfurt und Luxemburg wurden auf Korruptionsrisiken geprüft. Es konnten keine Risiken identifiziert werden.

## GRI 205-3: Korruptionsvorfälle

In dem Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle identifiziert.

## GRI 419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

In dem Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften identifiziert.

## Spenden für gemeinschaftliche Projekte GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Zuwendungen	Spendenhöhe (Euro)
Wunschbaum INTREAL	320
<b>Jährliche Spenden der HIH-Gruppe 2025: 25.000 Euro</b>	
Strays of Streets e.V.	5.000
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH	5.000
Kinderhaus Pfefferminzkamp e.V.	5.000
Kinderhospiz Arche Noah GmbH	5.000
Hamburger Frauenhäusern e.V.	5.000

Table 6: Monetäre Spenden HIH Gruppe 2025

## Anmerkungen und Hinweise

### Datenstand Verbräuche und Emissionen:

- Alle in diesem Dokument enthaltenen Emissions- und Verbrauchsdaten beziehen sich auf das Berichtsjahr 2024
- Die Mitarbeitendenzahl zum Zeitpunkt der Erfassung 2024 betrug 528 Personen

### Berichtsformat:

Ab 2024 wurde ein neues quartalsweises Berichtsformat eingeführt mit vier separaten Berichten:

1. Quantitative ESG-Daten
2. Environmental-Report
3. Social-Report
4. Governance-Report

Impressum

## REDAKTION

Céline Kellermann, Sustainability Manager, INTREAL

## TEXTE & INHALTE

Céline Kellermann, Sustainability Manager, INTREAL

## BILDER & COPYRIGHT

Wenn nicht INTREAL International Real Estate  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH:

Adobe Stock, Envato.com

## WEITERE INFORMATIONEN & KONTAKT

<https://www.intreal.com/services/nachhaltigkeit>

INTREAL International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH | Ferdinandstraße 61 | 20095 Hamburg

Ferdinandstraße 61 | D-20095 Hamburg | [www.intreal.com](http://www.intreal.com) | [info@intreal.com](mailto:info@intreal.com) | +49 377077 000

Disclaimer | Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche Genehmigung der INTREAL International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH weder reproduziert noch weitergegeben werden. Im Falle eines Verstoßes übernehmen wir keine Haftung für evtl. daraus entstehende Schäden. Diese Unternehmensinformation wurde von der INTREAL Solutions mit Sorgfalt und im Vertrauen auf die Richtigkeit der uns von Dritten überlassenen Daten erstellt, allerdings können wir keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen.